

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einsame Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpf. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u. 80. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 321.

Dienstag, 17. November 1931.

65. Jahrgang.

Theater und Kunst.

— Eine Ausstellung ihrer Bilder eröffnen die Wiesbadener Künstler Frau Bieger, Fräulein Hochhuth und Paul Dahlen in der Villa Nerotal 19 am 18. November; die Ausstellung ist täglich geöffnet von 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei.

— Elly Ney im „Verein der Künstler und Kunstfreunde“. Das Konzert am Freitag im Kasino, das pünktlich um 19.30 Uhr beginnt, bringt Elly Ney. Die gefeierte Meisterin am Flügel spielt zunächst ein seltener gespieltes Werk Liszts, hierauf Chopin (u. a. die Ballade in As), sodann Bach (u. a. 3 Präludien und Fugen), Beethoven (Sonaten op. 27 Nr. 2 und op. 110), sowie Schumanns Carneval. Karten für Nichtmitglieder bei Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 58, Stöppler, Rheinstrasse 41, etwa restliche an der Abendkasse.

— Besuchszeiten des Museums im Winter. Für die Wintermonate, von Mitte November bis Ende März, sind die städtischen Sammlungen, sowie die Ausstellungen des Nassauischen Kunstvereins am Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11 bis 13 und 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Dienstag und Freitag bleiben die Sammlungen geschlossen.

— Zur Südwestdeutschen Erstaufführung „Von Freitag bis Donnerstag“ am Samstag im Grossen Haus. Karl Hermann Pillney ist geboren am 8. April 1896 in Graz als Abkömmling einer alten Musikerfamilie. Nach abgeschlossenem humanistischem Studium wandte er sich der Musik zu, wurde in Köln durch Uzielli und Abendroth ausgebildet und betätigte sich dann zunächst als Pianist. Seit 1929 ist er als Klavierlehrer an der Kölner Hochschule für Klavier tätig. Die Zahl seiner bisher erschienenen Werke ist gering. Ausser Bearbeitungen für Klavier gibt es ein Divertimento für Klavier und Orchester, demnächst in Dortmund zu hören, eine Skizze für grosses Orchester und dann das Bühnenstück „Von Freitag bis Donnerstag“. Es wurde anlässlich des diesjährigen rheinischen Musikfestes in Essen zum erstenmal aufgeführt und jetzt vom Staatstheater in den Spielplan aufgenommen.

Aus Wiesbaden.

— Ermäßigung des Preises für das Kurhaus-Abonnement. In Zukunft sollen kosten: Die Jahreskarte (gültig vom 1. 1. bis 31. 12.) 40 Mk. (bisher 50 Mk.), die Beikarte 20 Mk. (bisher 30 Mk.). Neueingeführt werden die Sommerkarte (gültig vom 1. 4. bis 30. 9.) 25 Mk., die Beikarte 12,50 Mk., die Winterkarte (gültig vom 1. 10. bis 31. 3.) 20 Mk., die Beikarte 10 Mk. Um gegenüber der bisherigen Regelung einen Übergang zu schaffen, werden für die Zeit vom 1. 1. bis 31. 3. 1932 Übergangskarten verausgabt und zwar die Hauptkarte 10 Mk., die Beikarte 5 Mk. Die Fünzfzgerhefte kosten künftig 25 Mk. (bisher 30 Mk.), die Dutzendhefte 7,50 Mk.

(bisher 8 Mk.). Die Einwohner der Nachbarorte können künftig zu den gleichen Preisen Karten lösen wie die Einwohner von Wiesbaden. Die für die Wiesbadener Einwohner ausgegebenen Familiendauerkarten kommen in Fortfall. Wie aus vorstehenden Festsetzungen hervorgeht, sind die Preise wesentlich herabgesetzt worden. Der schwierigen Kontrolle wegen musste davon abgesehen werden, für die Jahreskarten usw. Ratenszahlungen zuzulassen.

— Das Wetter bis heute Dienstag abend: Fortdauer des trockenen und vielfach aufheiternden Wetters, jedoch nachts recht kühl und vielfach auch neblig.

— Bekannte Gäste. Im „Hotel Westminster“ sind abgestiegen der Vizepräsident der Reichsbahn Harprecht aus Essen, Direktor Dr. Pirath aus Berlin, Oberregierungsrat Dr. Riesterer aus Essen.

— Wiesbadener Tennisgrößen. Die Rangliste des 9. Tennisbezirks Hessen und Hessen-Nassau wird soeben veröffentlicht, an der Spitze der Herren steht Polizeipräsident Froitzheim, zweite bei den Damen ist nach Frau Friedleben Fräulein Horn hier; 12. und 13. bei den Herren sind von Knoop (Wiesbaden) und Hammacher (Wiesbaden); 15 ist Herr Reinhard (Wiesbaden). Otto Kreuzer (Wiesbaden) konnte „mangels Resultaten“ nicht plazierte werden.

— Verein für Volksspeisung. Unter Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Krücke fand eine Besprechung der Vertreter der im „Verein für Volksspeisung“ zusammengeschlossenen Organisationen statt. Der Erfolg der Haussammlung ist im Verhältnis zu den Anforderungen, die an den Verein gestellt werden, zu gering, es müssen Mittel und Wege gefunden werden, um die Kreise, die noch fernstehen, von der Notwendigkeit, Hilfe zu spenden, zu überzeugen. Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass der Verein sich nur die Aufgabe gestellt hat, in seiner Eigenschaft als zusammenfassender Verband der freien Liebestätigkeit Hilfsbedürftigen ein Mittagessen unter dem Selbstkostenpreis zu gewähren. Er wird durch eine Kommission Einblick in den Betrieb der Städtischen Zentralküche, von der er das Essen bezieht, haben und dadurch Einfluss auf die Preisgestaltung gewinnen. Das Gerücht, ein auswärtiger Koch werde für hohes Gehalt angestellt, beruht nicht auf Wahrheit. Neues Personal wird nicht aufgenommen, die Küchenarbeit wird vielmehr von einem seit vielen Jahren in einem städtischen Betrieb angestellten Koch übernommen. Die Anzahl der durch den Verein verbilligt zur Ausgabe gelangenden Portionen muss nach den Spenden berechnet werden und kann daher leider nicht auf alle Hilfsbedürftigen ausgedehnt werden. Jedem der angeschlossenen charitativen Organisationen wird nach einem vereinbarten Schlüssel das Recht auf Verteilung einer bestimmten Anzahl Ausweiskarten gegeben.

— Neue Telegrammschmuckblätter. Am 16. November ist die Reihe der Telegrammschmuckblätter, die die Post für die Ausfertigung von Glückwunschtelegrammen zur Verfügung stellt, durch drei neue Blätter erweitert, die die Tauben, den Postreiter und die Blumenvase, nach deren Aufbrauch ersetzen sollen. Die neuen Blätter zeigen auf der Vorderseite ein Segelschiff in voller Fahrt, eine Kinderschar und einen Hochgebirgsgipfel mit blühender Bergwiese. Die Rückseite der Blätter trägt entsprechenden Bildschmuck. Die Gebühr ist 1 Mk. wie bisher.

Der Südsee-Film „Tabu“

läuft von heute Dienstag ab im Ufa-Palast. Es ist die letzte und schönste Schöpfung des deutschen Regisseurs Murnau, der verstorben ist. Die Geschichte einer Liebe zwischen zwei jungen Menschen der Südsee wird in einer Bilderreihe erzählt, die an Zartheit nicht übertroffen werden kann.



Eine Szene aus dem Südsee-Spielfilm der Paramount „TABU“
Regie: F. W. Murnau

Himmel, Erde, Meer, Menschen, die Kamera vermittelt einen Rausch der Schönheit und führt in ein Paradies, das jedem Zuschauer unvergesslich bleiben wird. Wer vor der Leinwand sitzt, vergisst, dass er ein Bild sieht und dass er Musik hört, er lebt in der neuen filmischen Dimension, dem Tonfilm, dem besten wohl, den man bisher gesehen hat. Lediglich Eingeborene der Südsee schaffen diese Romanze voll Innigkeit und tiefster Zuneigung und gestalten sie zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Kurhaus:

Dienstag, 17. November 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen: Schallplatten-Konzert

Platten stellt Musikhaus A. L. Ernst, Taunusstrasse 13.

1. Der fliegende Holländer I und II Wagner
2. Capriccio Italien I und II Tschaiakowsky
3. Fackeltanz, B-dur I und II Meyerbeer
4. Aufforderung zum Tanz I und II Weber
5. Fortissimo, Potpourri I und II Kálmán
6. Gräfin Marizza, Potpourri I und II Kálmán
7. Perpetuum mobile Strauss
8. Ave Maria Schubert
9. Sirenenzauber Waldteufel
10. Viktoria und ihr Husar, Potpourri I und II Abraham
11. Das ist die Liebe der Matrosen Comedian Harmonists
12. Fiesta, Rumba Fox Jack Payne
13. Unter dem Sternbanner Sousa

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmey

1. Ouverture zur Oper „Die Puppe von Nürnberg“ A. Adam
 2. Verlorenes Glück R. Eilenberg
 3. Fantasie aus der Oper „Undine“ A. Lortzing
 4. Die Hydropaten, Walzer Jos. Gungl
 5. Ouverture zur Oper „Peter Schmitt“ C. M. v. Weber
 6. Variationen aus der Chor-Fantasie L. v. Beethoven
 7. I. Finale aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
 8. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ C. Zeller
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1,00 Mk.

20 Uhr: Kein Konzert

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubsessel-Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Dienstag: Rüdesheim, Nationaldenkmal	5,00	14,00	18,00
oder: Grosser Feldberg	4,50	14,00	18,00
Täglich: Rund um Wiesbaden	3,00	10,00	12,30
Rund um Wiesbaden	3,00	14,30	17,30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7,75		

Staatstheater Grosses Haus:

Dienstag, den 17. November. 271. Vorstellung.
Anfang 19 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr. Stammreihe B.
Don Carlos.
Dramatisches Gedicht von Schiller.

Staatstheater Kleines Haus:

Dienstag, den 17. November. 258. Vorstellung.
Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr. Stammreihe I.
Frauen haben das gern . . .
Schwank-Operette in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach. Gesangstexte von Rideamus.
Musik von Walter Kollo.

Amliche Personenwaagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 16. November 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Althaus, A., Hr., Iserlohn Zentral-Hotel
van Andel, G., Hr., Haag Weisse Lilien
Appel, W., Fr., Köln Kölnischer Hof
Badrian, Cl., Fr., Berlin Englischer Hof
Bahr, G., Fr., Landsberg Schwarzer Bock
Baltes, K., Hr., Traben-Trarbach Schwarzer Bock
Basaroff, B., Hr., Berlin Pension am Kurpark
Basaroff, N., Fr., Berlin Pension a. Kurpark
*Baum, O., Hr., Köln Hotel Happel
*Baumhoff, W., Hr., Ing., Köln Hansa-Hotel
*Becht, A., Hr., Seitzenhahn Einhorn
Bechter, F., Hr., Frankfurt a. M. Versorgungskuranstalt
Becker, D., Fr., Köln Schwarzer Bock
Becker, G., Hr., m. Fr., Weingarten Weisses Ross
Becker, H., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Behrendt, H., Fr. Präsi. Ministerialdir., Berlin Bellevue
Behrens, B., Hr., Köln Schwarzer Bock
Berk, E., Fr., Rheine (Westf.) Kölnischer Hof
*Bertler, O., Fr., Oestrich Luisenhof
Beyerle, F., Hr., Luzern Goldener Brunnen
Blank, A., Hr., Chemiker Dr., Hofheim Metropole
*Böcking, J., Hr., Fabr., m. Fam., Kirm Grüner Wald
Boenberg, K., Hr., Oberarzt Dr., Essen Hotel Westminster
Böttcher, M., Hr., Fabr., Altona Schwarzer Bock
*Boetzelen, R., Hr., m. Fr., Minden Vier Jahreszeiten
*Bohle, H., Hr., Dir. m. Fr., Mannheim Nassauer Hof
*Boleslawsky, E., Hr., München Hotel Friedrichshof
Bracehor, J., Hr., Köln Schwarzer Bock
*Brandler, T., Fr., Referendarin Dr., Berlin Rose
*Bruch, J., Hr., m. Fr., St. Wendel Grüner Wald
Bruehne, F. H., Hr., Dir. m. Fr., Arnheim Schwarzer Bock
*Brun, F., Hr., m. Fr., New York Nassauer Hof
Candela, A., Fr., Brooklyn Metropole
*Caspari, K., Hr., Frankfurt a. M., Einhorn
*Cossel, K., Hr., Stuttgart Hansa-Hotel
*Deelich, B., Hr., Triest Zentral-Hotel
*Deussen, H., Hr., Fabr., Krefeld Bellevue
*Dick, Chr., Fr., M.-Gladbach Hotel National
Dispecker, F., Hr., München Schwarzer Bock
*Dönck, Th., Hr., München Vier Jahreszeiten
*Dorweiler, O., Hr., Verlagsdir., M.-Gladbach Taunus-Hotel
*Echternach, H., Fr., Völklingen Hansa-Hotel
*Engel, W., Hr., Charlottenburg Grüner Wald
*Eries, C., Hr., Karlsruhe Hotel Berg

Esmyol, M., Hr., Greven i. W. Versorgungskuranstalt
Falk, A., Hr., Ing. m. Fr., Chemnitz Schwarzer Bock
Fernie, J., Fr., England Metropole
*Finquensiel, U., Hr., Ing. Prof., inhouse Grüner Wald
Fink, M., Hr., Berlin, Versorgungskuranstalt
Framenich, M., Fr., Ollesheim Schwarzer Bock
*Fischbeyer, J., Hr., m. Fr., Berlin Einhorn
Fischer, J., Hr., Dir. m. Fr., Bad Homburg Schwarzer Bock
Flormann, A., Hr., Höxter Versorgungskuranstalt
Folkert, W., Hr., Dr. med., Kreuznach Metropole
Folkert, M., Fr., Dr., Bad Kreuznach Metropole
Franz, M., Fr., Mannheim Goldener Brunnen
Friedrichs, A., Hr., Berlin-Dahlem Englischer Hof
*Gater, F., Hr., m. Fr., Kaiserstuhl (Aachen) Rose
*Gauss, H., Hr., Zürich Taunus-Hotel
Georg, O., Hr., Langenau Schwarzer Bock
Goebel, E., Hr., Fabr., m. Fam., Buschhütten Schwarzer Bock
*Goldstein, G., Hr., u. Fr., M. Bers, London Quisisana
Goldstein, J., Hr., London Sanatorium Nerotal
Gottwald, H., Fr., Düsseldorf Bellevue
Freiherr von Gregory A., Oberemmel (Saar) Schwarzer Bock
Grimm, H., Hr., Schriftsteller Dr., Lippoldsb. Metropole
*Grimmeisen, O., Hr., Ing., Stuttgart Taunus-Hotel
*Gronover, A., Hr., Prof., Karlsruhe Goldenes Kreuz
Gross, H., Hr., Gelsenkirchen, Grüner Wald
*Günther, O. F., Hr., Dr., Greiz Rose
*Guillaume, E., Hr., Köln Rose
Gyssling, G., Hr., Vizekonsul Dr. m. Fr., New York Pension Arndt
*Haag, A., Hr., Berlin Grüner Wald
*Hacke, F., Hr., Architekt, Saarbrücken Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Hackenlaut, K., Hr., Södrz Hotel Westminster
*Haeff, R., Hr., Düsseldorf Hotel Berg
*Hammerlein, W., Hr., Wehen i. T. Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Haferecht, E., Hr., Präsident, Essen Hotel Westminster
*Hagen, J., Hr., Chem. Dr. m. Fr., Hotel Berg
Hahn, O., Hr., Rechtsanwält Dr. m. Fr., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock
*Hammer, H., Hr., Stuttgart Hotel Reichspost-Reichshof
Hasenelever, E., Fr., Gutsbes., Langerode Englischer Hof
Hass, A., Fr., Köln Kölnischer Hof
Hennicke, W., Hr., Bau-Ing., Frechen b. Köln Kölnischer Hof
Herlth, R., Hr., Kunstmaler m. Fr., Berlin Quisisana
Herten, E., Hr., Dr. med. m. Fr., Krefeld Schwarzer Bock
*Hessenberger, B., Hr., Berlin Neuer Adler

*Hinzmann, W., Hr., Düsseldorf Zum Falken
*Hirsch, F., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel
von Hövel, J., Hr., Rittergutsbes., Oberemmel (Saar) Schwarzer Bock
*Honsberg, H., Hr., Dipl.-Kfm. m. Fr., Troisdorf Grüner Wald
Huber, A., Hr., Offenburg Versorgungskuranstalt
Hülling, H., Hr., Regierungsrat, Berlin Hotel Regina
Huth, Th., Hr., Dr. med., Königstein i. T. Schwarzer Bock
*Ivion, K., Hr., Dir. m. Fr., München Hotel Reichspost-Reichshof
*Jakoby, G., Fr., Grunewald Kölnischer Hof
Jores, A., Hr., Fabr., m. Fr., Krefeld Schwarzer Bock
*Kaiser, F., Hr., Offenburg Goldener Brunnen
Kalle, W., Hr., Dr. m. Fr., Tutzing Vier Jahreszeiten
Kamber, B., Hr., Kaunas (Litauen) Schwarzer Bock
*Karwaszeski, M., Hr., München Zur Stadt Biebrich
*Katzenberger, M., Fr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel
Keutner, J. H., Hr., Weingutsbes., Rüdesheim Goldenes Kreuz
*Kirchner, K., Hr., Leipzig Grüner Wald
Klakow, G., Hr., m. Fr., Berlin-Wilmersdorf Hotel Adler
*Klören, W., Hr., Krefeld Hansa-Hotel
*Knaul, P., Hr., Ing., Berlin Zentral-Hotel
Knoblauch, A., Hr., Generaldir., Berlin Schwarzer Bock
*Kolb, L., Hr., Dipl.-Ing. m. Fr., Völklingen Hansa-Hotel
Krause, P., Hr., m. Fr., Berlin Eden-Hotel
Krüger, H., Hr., Reichsb.-Oberinspektor, Braunschweig, Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Kruft, L., Hr., Ing., Essen Schwarzer Bock
Kulmer, H., Hr., m. Fr., Mannheim Zum Bären
*Kunsmüller, Th., Hr., Bramsche Grüner Wald
Lachmann, H., Hr., Köln, Schwarzer Bock
Lachmann, K., Hr., Neunkirchen Schwarzer Bock
*von Lackum, W., Fr., Duisburg Hansa-Hotel
Lang, E., Krankenschwester, Urach (Württemberg) Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*von Lassaule, A., Fr., Köln Quisisana
*Lamscher, R., Hr., Lambrecht Mainzer Hof
*Lefebrel, H., Hr., m. Fr., Berlin Zum Posthorn
Lehn, A., Fr., Zoppot Bahnhofstr. 611
Lehr, W. E. J., Hr., Gravenhage (Holl.) Weisses Ross
*Levy, H., Hr., Facharzt Dr., Bonn Rose
*Löwenstein, L., Hr., Frankfurt a. M. Zentral-Hotel
Lorch, F., Hr., Nürnberg Viktoria-Hotel
Lotz, K., Hr., Giessen Domhotel
Lübkrug, W., Hr., m. Fr., Essen Schwarzer Bock
*Luers, A., Hr., Bremen Taunus-Hotel

*Maass, C., Hr., m. Fr., Hamburg Grüner Wald
*Mastling, R., Hr., Ing. m. Fr., Esslingen Taunus-Hotel
*Marquis, P., Hr., m. Fr., Dortmund Goldener Brunnen
*Marschal, E., Fr., Köln Hansa-Hotel
*Matthes, Hr., Gotha Grüner Wald
Mehlmann, Th., Hr., Dr. med., Bardenberg b. Aachen Domhotel
Menzel, H., Hr., Reichsbankdir., Allenstein Römerbad
Meyer, F., Hr., Frankfurt a. M. Vier Jahreszeiten
*Meyer, E., Fr., Berlin Rose
*Michel, G., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Mirauer, P., Hr., Oberbaurat, Oppeln Hotel Westminster
Mohr, Cl., Hr., Rechtsanwalt Dr., Koblenz Domhotel
*Montag, A., Fr., B.-Gladbach, Hansa-Hotel
Müller, L., Fr., Schlüchtern Domhotel
*Müller, W., Hr., Dr. jur., Weimar Hansa-Hotel
Müller, F., Hr., Landrat Dr., Schlüchtern Domhotel
*Müller, K., Hr., Saarbrücken Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Müller, W., Hr., m. Fr., Völklingen Hansa-Hotel
*Nagel, R., Hr., Apotheker, Ludwigsburg Hotel Berg
*Nagler, F., Hr., Mertesheim, Mainzer Hof
Neumann, A., Hr., m. Fr., Berlin Kölnischer Hof
Niederhöfer, M., Fr., Frankfurt Goldenes Kreuz
*Niessen, J., Hr., m. Fr., M.-Gladbach Zentral-Hotel
Grüner Wald
*Ohr, H., Hr., Fabr., Frankfurt a. M. Quisisana
Oschatz, R., Hr., Fabr., Meerane Kölnischer Hof
*Paffenbach, E., Hr., Kassel Neuer Adler
*Pfeiffer, E., Hr., Fabr. Dr. m. Fr., Wetzlar Hansa-Hotel
Pohl, L., Hr., Gürzenich Versorgungskuranstalt
*Baronin Quarles v. Ufford, Fr., Wassenaar Rose
Reichold L., Fr., Limbach Taunus-Hotel
*Reitze, A., Hr., Dresden Grüner Wald
Renzel, Hr., Dr. med., Bendorf (Rh.) Viktoria-Hotel
*Richtstein, P., Hr., Prok., Frankfurt Hotel Reichspost-Reichshof
*Ritter, K., Hr., Dir., Naheim Weisse Lilien
Romer, K., Hr., Sanitätsrat Dr. m. Fr., Hirsau (Württ.) Schwarzer Bock
*Rössel, C., Hr., Hertlingshausen Hotel Happel
Rosenberg, F., Hr., Pforzheim Schwarzer Bock
*Rosenstein, S., Hr., Zürich Taunus-Hotel
*Rohs, J., Hr., m. Fr., Trier Hansa-Hotel
*Rübsam, C. R., Hr., Fulda Grüner Wald
von der Ruhr, G., Hr., Köln-Deutz Versorgungskuranstalt
(Fortsetzung in der nächsten Nummer.)

Jeder Besucher Wiesbadens versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- u. Verdauungsstörungen

Preis:
Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apotheken und Drogerien.



Hotel und Badhaus „Zwei Böcke“
Häfnergasse 12 Vollständig erneuert
Fließend kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern —
Eigene Thermalquellen — Modern eingerichtete Bädzellen
mit Ruhebetten — Mässige Preise — Bäder für Passanten.

Alkazar
Groß-Kabarett u. Tanz-Palast
mit Tisch-Telephon
Schwalbacher Straße 51

Den richtigen fertigen Schuh durch Fussmaß
Preiswerte beste Qualitäten!
Individuelle Bedienung durch erfahrenen Fachmann

Spezial-Schuh-Geschäft Harms, Spiegelgasse 1
An Ecke Webergasse
Gegründet 1878 Tel. 25068
Maßanfertigung · Reparaturen



Kaiser-Friedrich-Bad
Städtisches Badhaus und Inhalatorium

1 Thermal-, Süßwasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.

2 Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.

3 Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- u. Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags u. Freitag vormittags geschlossen.)

4 Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.

5 Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen

Kurverwaltung Wiesbaden
Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses
Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Hotel Pension Balmoral
Bierstädter Str. 3. Tel. 27139
Besitzer: E. W. SEIB
Ruhige Lage nahe Kurhaus und Park
Alle Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser
Beste Verpflegung von 6.— Mk. an
Dauergäste: Preise nach Vereinbarung.

Wohlfahrtsbriefmarken der Reichspost
Gültig bis 30. Juni 1932



W

Erscheint
Besuchspreis
Einzelne Nummern
In Füllen hoh
Anspruch an

Nr. 32

Aus d
Kaffeeke
Am Dom
konzert statt
des Kurorch
Reich. (Das
Musik'.

Das Aber
direktor Jrm

„Die Sch
Zur Mitw
für Soli, Cl
welches in d
Leitung von
(Baden-Bade
Solisten ver
Ernest Baue
Cäcilienverei
bereits derar
Haus zu reo
sich alsbald

Der Gese
am Freitag
Treffpunkt 1

— **Polar**
spricht am F
seine Polare
unerforschte
ist zur Zeit
lands. Der V
Anzahl von
Schönheit, ab
vor Augen
Leben an Bo
über den Kar
willige Drift
eises, über
ganges, über
Landentdeck
zutrauliche
ochen, die b
Das Arbeitsg
nördlich der
Ostküste. A
Faltbootfahr
Fussmärsche
die Kenntnis
deutend erwe
und Zeltringe

Kurhaus
Mittwoch, 18.
19.30 Uhr in
IV. Zyklus
Jose
Orator
Leitung: G
Eintritts

Donnerstag, 1
11 Uhr am K
Leitu
1. Stafetten-Ma
2. Ouverture zu
3. Tambourin.
4. Gute Nacht,
Lied für
5. Lotosenlumen
6. Fantasie aus

16.15—18 Uhr
Kaffee-
ausgefüll

Alte und neu
1. Ouverture „
in Wien“
2. Walzer „An